
Axen, Hermann

Arbeiter, Journalist

*Mitglied des Politbüros
und Sekretär des ZK der SED*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 6. März 1916 in Leipzig als Sohn eines Handelsvertreters. Verh., zwei Kinder. Realgymnasium. Arbeiter. 1932 Mitgl. des KJVD. 1933—1945 antifasch. Tätigkeit. 1934—1937 Zuchthaus Zwickau. 1938—1940 Emigration in Frankreich. 1940—1945 KZ Vernet in Frankreich, Auschwitz, Buchenwald. 1942 KPD, 1945 FDGB, 1946 FDJ. 1946—1949 Sekr. des Zentralrates der FDJ. Mitgl. des Deutschen Volksrates. Seit 1950 Mitgl. des ZK der SED. 1949—1953 Abtltr. im ZK der SED. 1953—1956 Sekr. der BL Berlin der SED. 1956—1966 Chefredakteur des Organs des ZK der SED „Neues Deutschland“. 1963—1970 Kandidat, seit 1970 Mitgl. des Politbüros und seit 1966 Sekr. des ZK der SED. 1963—1967 Stadtv. in Berlin. Seit 1965 Vizepräsident der Deutsch-Belgischen Gesellschaft in der DDR. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. 1954—1963 Vertreter der Hauptstadt, seit 1963 Abg. der VK, seit 1958 Mitgl. und seit 1967 Stellvertreter des Vors., seit 1971 Vors. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. Ehrensperre zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Held der Arbeit, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.